

Niederschrift über die öffentliche Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Krummin

von Freitag, dem 27.6.2014 von 17.00 bis 18.20 Uhr

Sitzungsort: Gemeindesaal (Krummin OT Neeberg, Neeberger Straße 18)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

von Busse, Jeannette
Hunger, Daniel
Kränicke, Enrico

Tabbert, André

Thees, Martina

Wussow, Hans-Joachim

Verwaltung

Weigler, Stefan
Schönwandt, Jürgen
Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Gemeindevertretung

Patzer, Roland

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Sitzungseröffnung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Billigung der Tagesordnung
4. Ernennung der Bürgermeisterin (Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung)
5. Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters der Bürgermeisterin
InfoVorlage • Gemeindevertretung 05-IV 2014-010
8. Ernennung der Stellvertreter der Bürgermeisterin (Aushändigung der Ernennungsurkunden und Vereidigung)
9. Beschluss über die Geschäftsordnung
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-011
10. Beschluss über die Hauptsatzung
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-012
11. Wahl der weiteren Mitglieder des Hauptausschusses
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-013
12. Vertretung im Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-014
13. Straßenumbenennungen der Abzweige Schwarzer Weg
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-009
14. Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung
15. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
16. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
17. Einwohnerfragestunde
18. Weitere Informationen
19. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Sitzungseröffnung

Der bisherige Bürgermeister Herr Wussow begrüßt die Anwesenden zur Konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung und beglückwünscht die neu gewählten Gemeindevertreter zu deren Wahl. Er weist darauf hin, dass die Niederschrift wie üblich durch die Verwaltung geführt wird.

Als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung wird Herr Wussow festgestellt; dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Herr Wussow eröffnet die Sitzung und informiert eingangs kurz über das Wahlergebnis.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wussow stellt die ordnungsgemäße Ladung fest, ebenso die Beschlussfähigkeit mit 6 Stimmen, Einwände gibt es nicht. Gemeindevertreter Patzer ist nicht anwesend.

zu TOP 3 Billigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

zu TOP 4 Ernennung der Bürgermeisterin (Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung)

Herr Wussow gratuliert Frau von Busse zur Wahl.

Frau von Busse leistet den Diensteid gemäß § 48 Landesbeamtengesetz, sie wird zur Bürgermeisterin der Gemeinde Krummin ernannt und die Ernennungsurkunde wird ihr ausgehändigt.

Frau von Busse bedankt sich bei den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und wendet sich in einführenden Worten an die Anwesenden.

zu TOP 5 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeisterin von Busse verpflichtet die anwesenden Gemeindevertreter per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und weist dabei vor allem auf die Pflicht zur Verschwiegenheit hin. Die Verpflichtung des nicht anwesenden Herrn Patzer wird nachgeholt.

zu TOP 6 Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeisterin von Busse dankt den bisherigen Gemeindevertretern für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent. Den heute nicht Anwesenden, Herrn Ralf Schwang und Herrn Hartmut Kränicke, wird dies später überbracht.

**zu TOP 7 Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters der Bürgermeisterin
InfoVorlage • Gemeindevertretung 05-IV 2014-010**

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Sie teilt mit, dass Herr Patzer trotz Abwesenheit für die Funktion des Stellvertreters zur Verfügung steht.

Folgende Vorschläge werden eingebracht: Herr Patzer als 1. Stellvertreter und Frau Thees als 2. Stellvertreterin. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Im Folgenden werden beide Kandidaten getrennt jeweils einstimmig gewählt.

Beschluss Nr. 05-B 2014-001:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Roland Patzer zum 1. Stellvertreter und Frau Martina Thees zur 2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin.

beschlossen – Ja 6

zu TOP 8 Ernennung der Stellvertreter der Bürgermeisterin (Aushändigung der Ernennungsurkunden und Vereidigung)

Bürgermeisterin von Busse spricht den Gewählten ihre Glückwünsche aus. Frau Thees leistet den Diensteid gemäß § 48 des Landesbeamtengesetzes; sie wird zur 2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin ernannt, die Ernennungsurkunde wird ihr ausgehändigt.

zu TOP 9 Beschluss über die Geschäftsordnung
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-011

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss Nr. 05-B 2014-002:

Die Gemeindevertretung gibt sich zur Regelung ihrer inneren Angelegenheiten die beiliegende Geschäftsordnung.

beschlossen – Ja 6

zu TOP 10 Beschluss über die Hauptsatzung
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-012

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Sie weist darauf hin, dass durch die neu eingeführte monatliche Entschädigung der Stellvertreter keine Mehrkosten entstehen, da die Entschädigung der Bürgermeisterin um etwas mehr als diese Beträge sinkt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 05-B 2014-003:

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Krummin.

beschlossen – Ja 5 Enthaltung 1

zu TOP 11 Wahl der weiteren Mitglieder des Hauptausschusses
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-013

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Aus den Reihen der Gemeindevertretung werden Frau Thees, Herr Kränicke und Herr Hunger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Beschluss Nr. 05-B 2014-004:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als weitere Mitglieder in den **Hauptausschuss**:
Frau Martina Thees, Herrn Enrico Kränicke und Herrn Daniel Hunger.

beschlossen – Ja 6

zu TOP 12 Vertretung im Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-014

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt.

Herr Schönwandt erläutert kurz die Tätigkeit des Verbandes.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 05-B 2014-005:

Die Gemeindevertretung betraut **Frau Katrin Schimnick** als Bedienstete der Verwaltung mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.DIS AG, soweit nicht die Bürgermeisterin oder einer ihrer Stellvertreter selbst anwesend ist.

beschlossen – Ja 6

zu TOP 13 Straßenumbenennungen der Abzweige Schwarzer Weg
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-009

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt:

Für den Weg in Punkt 2 wurde in einer Beratung der Gemeindevertretung bereits der Name „Zu den Salzwiesen“ festgehalten.

Für den Weg in Punkt 1 schlägt sie die Beibehaltung des Namens „Schwarzer Weg“ vor, verbunden mit einer Änderung der Hausnummerierung; dafür hat sie eine Flurskizze entsprechend vorbereitet.

Herr Schönwandt informiert darüber, dass die Benennung von Straßen der Gemeindevertretung vorbehalten ist, die Vergabe von Hausnummern aber der Ordnungsbehörde obliegt. Gleichwohl erfolgt dies wegen des engen Zusammenhangs natürlich in Abstimmung mit der Gemeinde.

Ferner weist er auf die nötige Ummeldung im Einwohnermeldeamt hin, die kostenfrei erfolgt. Seitens der Verwaltung erfolgt eine entsprechende Mitteilung an die Versorgungsunternehmen und weitere Träger öffentlicher Aufgaben. Die Mitteilung der Anschriftenänderung bei Banken, Versicherungen und Versandhäusern, bei Verwandten, Bekannten und anderen muss aber durch jeden Betroffenen selbst erfolgen. Auch die Adressänderung bei der Zulassungsstelle obliegt jedem selbst; trotz eingehender Gespräche mit dem Landkreis konnte hier leider keine Kostenfreistellung erzielt werden.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Schönwandt, dass den Betroffenen die Änderung durch Bescheid mitgeteilt wird. Die Umsetzung des Beschlusses wird in etwa ein halbes Jahr beanspruchen. Die Anregung einer Checkliste für die Betroffenen wird gern aufgegriffen.

Die Bürgermeisterin lässt über die Punkte 1 und 2 getrennt abstimmen. Beide Abstimmungen erfolgen einstimmig.

Beschluss Nr. 05-B 2014-006:

Die Gemeindevertretung Krummin beschließt:

1. Für den Abschnitt am „Schwarzen Weg“ in Krummin, Flur 7, Flurstück 17/1 wird kein neuer Straßenname vergeben. Es erfolgt eine Neuordnung der Hausnummern entsprechend der beiliegenden Flurskizze.
2. Für den Abschnitt am „Schwarzen Weg“ in Krummin, Flur 7, Flurstück 49 und Flur 2, Flurstück 80/3 wird folgender neuer Straßenname vergeben: **Zu den Salzwiesen**

beschlossen – Ja 6

zu TOP 14 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift liegt nicht vor.

zu TOP 15 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Eine Liste der Beschlüsse liegt nicht vor, die Bekanntgabe wird nachgeholt.

zu TOP 16 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Keine.

zu TOP 17 Einwohnerfragestunde

Angesprochen wird die Vorbereitung des Dorffestes. • *Die Bürgermeisterin informiert kurz hierzu und teilt mit, dass noch Helfer gesucht werden, u. a. für den Auf- und Abbau des Zeltes.*

Ein Bürger weist hin auf einen zugewachsenen Graben beim Winterplatz des Hafens. • *Die Bürgermeisterin informiert, dass die Grabenschau des Wasser- und Bodenverbandes diesmal nicht im Frühjahr stattfand, sondern erst für den Herbst vorgesehen ist.*

Frau Genseburg teilt mit, dass der öffentliche Weg an ihrem Grundstück stark mit Sträuchern bewachsen ist und sie bei der Zufahrt behindert. Sie bittet, hier Abhilfe zu schaffen.

Weiterhin fragt Frau Genseburg nach der Durchführung des Winterdienstes, und ob dieser evtl. wieder von Herrn Fröhlich ausgeführt wird. • *Die Bürgermeisterin verweist darauf, dass dieses Thema im Herbst genauer besprochen wird.*

Herr Rosenzweig greift das Thema auf und fragt u. a. nach dem Umfang der Schneeräumpflicht. Insgesamt schlägt er vor, seitens der Anlieger gemeinsam oder über die Gemeinde einen Dienstleister zu beauftragen. • *Die Bürgermeisterin geht kurz auf die Räumpflichten ein; Herr Schönwandt erläutert ergänzend die grundsätzlichen Pflichten der Gemeinde beim Winterdienst und Haftungsfragen.*

Ein Bürger weist darauf hin, dass auch Wiesengrundstücke entlang der Straßen und Gehwege zu finden sind und fragt nach den dortigen Räumpflichten. Er regt an, die Eigentümer hierzu anzuschreiben. • *Gemeindevertreter Wussow teilt mit, dass dies gemacht wurde und keine Reaktion erzielte.*

Herr Rosenzweig weist auf viele Ferienwohnungen in der Gemeinde hin und fragt, wie diese bei einer Umlegung der Schneeräumkosten herangezogen würden. • *Die Bürgermeisterin unterstreicht die Problematik dieser Frage und wird einen Prüfauftrag an die Verwaltung geben.*

Herr Rosenzweig teilt mit, dass im verkehrsberuhigten Bereich die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht beachtet wird, evtl. sollte hier die Beschilderung besser ausgerichtet werden. • *Herr Schönwandt erläutert, dass je nach Ausbauzustand der Straße in der Regel bauliche Veränderungen nötig sind, um den Verkehr zu beruhigen; eine Beschilderung allein ist wenig Erfolg versprechend.*

Bei diesem Thema wird auch das „wilde Parken“ in der „Spielstraße“ angesprochen. • *Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Park-Situation von der Verwaltung kontrolliert wird, bei Bedarf kann dies evtl. öfter erfolgen. Hierbei ist aber die Mithilfe der Anwohner nötig, die jederzeit das Ordnungsamt im Bedarfsfall anrufen oder die Situation mit Fotos festhalten können.*

Herr Rosenzweig informiert über die nach seiner Ansicht schlechte Qualität des Trinkwassers im letzten Jahr. Da er nun erfahren hat, dass nur noch ein Brunnen in Betrieb ist, hat er diesbezüglich erneute Befürchtungen. • *Gemeindevertreter Kränicke teilt mit, dass für die Trinkwasser-Versorgung in Krummin keine Brunnen mehr genutzt werden, die Versorgung erfolgt über Lodmannshagen und Karlshagen.*

zu TOP 18 Weitere Informationen

Die Bürgermeisterin berichtet über die Vorbereitung des Dorffestes, u. a. hinsichtlich Straßensperrung, Lagerfeuer, Versorgung, Musik und Programmteile.

- In der Gemeinde sind Ersatzpflanzungen nötig, für die noch Standorte gesucht werden.
- Die angedachte Beschäftigung von MAE-Arbeitskräften zur Unterstützung des Gemeindearbeiters ist kurzfristig nicht möglich.
- In der Allee wurden 4 Bäume abgenommen bzw. sie sind dafür gekennzeichnet. Dies wurde schon von vielen bemerkt und Nachfragen kamen. Bei der Baumschau wurde Wurzelpilzbefall festgestellt, der für Laien schwer erkennbar ist, aber sofortiges Handeln erfordert. Die Gemeinde wurde vorab leider nicht informiert, dies ist bei einer Kreisstraße aber nicht zwingend.

Weiterhin werden folgende Themen angesprochen:

- Überprüfung der Straßennamensschilder, auch hinsichtlich der anstehenden Umbenennung.
- Ausschilderung von Hydranten, evtl. Schreiben an Zweckverband • *Gemeindevertreter Wussow erinnert hier an die für den Bebauungsplan geforderte Zisterne.*
- Einfahrt Jeschek, neben Entsorgungs-Containern, abgelegte Feldsteine – das Grundstück gehört nicht Herrn Jeschek, er hat sich aber mit dem Eigentümer geeinigt; nach einem Gespräch wurde auch schon etwa die Hälfte der Steine entfernt
- Pappeln am Achterwasser in Neeberg, Gefahren durch mögliche Astabbrüche. • *Gemeindevertreter Wussow informiert, dass die Pappeln auf Gemeindeland stehen, der anliegende Weg aber kein öffentlicher Weg ist. Bei Fällung der Bäume sind Ersatzpflanzungen nötig, die pro Baum etwa 1.000 Euro kosten.*

zu TOP 19 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil um 18.00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Jeannette von Busse

Bürgermeisterin

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriftführung